

Mitteilung für die Bezirksvertretung Heepen am 28.09.2023

Thema:

Nutzung der ehemaligen Tieplatzschule

Mitteilung:

Die Verwaltung hat die Bezirksvertretung Heepen in ihrer Sitzung am 24.08.2023 (TOP 3.5) über die vorübergehende Nutzung der ehemaligen Tieplatzschule informiert.

Das quadratische Gebäude Altenhagener Straße 8 sollte ab im Herbst 2023 für voraussichtlich ein Jahr für die Unterbringung von ca. zehn unbegleiteten minderjährigen Ausländern genutzt werden. Das längliche Gebäude Altenhagener Straße 8a sollte bis Ende Oktober 2023 für die Unterbringung von ca. 20 obdachlosen Männern genutzt werden.

Hierzu gibt es einen neuen Sachstand:

- Die derzeit in dem Gebäude Altenhagener Straße 8a untergebrachten obdachlosen Männer verlassen das Gebäude bis Ende September 2023. Ihre Unterbringung erfolgt dann an einem anderen Ort in Bielefeld.
- Hinsichtlich der Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) ergibt sich aber eine ganz andere Entwicklung als Ende letzten Monats noch angenommen. Die Zahl der nach Deutschland kommenden UMA steigt seit einigen Wochen sehr stark an. Da NRW seine Aufnahmequote noch nicht erfüllt hat, kommen viele UMA nach NRW. In der Folge steigt die Aufnahmeverpflichtung der Kommunen in NRW ebenfalls stark an. Ebenfalls anders als zuvor absehbar, kommen die nach Bielefeld gelangenden UMA auch nicht in ein Umverteilungsverfahren in Richtung anderer Kommunen, sondern verbleiben in Bielefeld. Bielefeld ist wegen der gestiegenen Gesamtzahl von UMA aufnahmeverpflichtet.

Anders als geplant sind am 11.09.2023 daher nicht nur zehn, sondern bereits 24 UMA in der Altenhagener Straße 8 aufzunehmen gewesen. Die Zahl ist im Laufe des Monats weiter gestiegen und liegt derzeit bei ca. 40. Aktuell ist mit einer weiteren Zunahme an diesem Standort zu rechnen, weshalb das frei gewordene Gebäude Altenhagener Straße 8a in wenigen Tagen mit einbezogen werden soll.

Die Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Gruppe erfolgt weiterhin durch den Arbeiter-Samariter-Bund Ostwestfalen-Lippe e.V. Das Personal wird der Belegungszahl entsprechend regelmäßig angepasst. Da die UMA wie dargestellt in Bielefeld verbleiben, verändert sich natürlich auch das Betreuungskonzept. Es sind Maßnahmen zur Freizeitgestaltung entwickelt und umgesetzt worden. An einem Ausbau dieser Maßnahmen wird gearbeitet. Die Einbeziehung von Freiwilligenagentur und Freiwilligenakademie, weiteren Jugendhilfeträgern und örtlichen Sportvereinen erscheint zielführend und wird kurzfristig mit ihnen erörtert.

Die Unterbringungsplätze in der Tieplatzschule sollen zeitnah wieder auf eine Gesamtzahl von ca. 30 zurückgebaut werden. Zu diesem Zweck steht die Verwaltung mit zwei anderen Trägern im engen Austausch, um Anfang/Mitte November 2023 an zwei anderen Standorten in anderen Stadtteilen je ca. 25 Plätze in Betrieb nehmen zu können.

Die Absicht, in den beiden Gebäuden der Tieplatzschule eine siebengruppige Kita zu errichten, besteht nach wie vor. Die UMA-Unterbringung dort ist daher nur vorübergehend möglich. Die Prüfungen in Richtung Kita laufen und die Bezirksvertretung Heepen wird hierüber so schnell wie möglich informiert.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter